

Alte Musik neu entdecken!

In der Reihe „Alte Musik in Fürstenfeld“ kommen besonders Freunde der Renaissance- und Barockmusik auf ihre Kosten. Auch in der neuen Spielzeit darf man sich auf hochkarätige Künstler freuen, die sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert haben. Die aktuelle Saison nimmt Sie mit auf eine musikalische Entdeckungsreise nach Italien, England und Frankreich, mit ganz besonderen Instrumenten im Gepäck.

Konzertgenuss in historischem Ambiente

Der wunderschön renovierte Churfürstensaal im ehemaligen Zisterzienserkloster bietet mit seiner exzellenten Akustik den idealen Rahmen.

Genießen und sparen

Mit einem Abonnement sichern Sie sich Ihren Platz und sparen gleichzeitig 25% (erm. 20%) der regulären Eintrittskosten!

Abwechslungsreiche Konzertabende wünschen

N. Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Ch. Hochenbleicher

Künstlerische Leitung

14. SAISON

19.00 Uhr

Churfürstensaal

4 Konzerte im Abo

nur € 76,00

erm. € 56,00

Einzelkarten

VKK € 24/27

erm. € 16/19

AK € + 2

- Der Abonnementpreis beträgt € 76 für 4 Konzerte.
- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
- Ermäßigter Eintritt € 56 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80 %). Notwendige Begleitpersonen erhalten kostenlosen Eintritt nach Anmeldung. Ein Fahrstuhl zum Churfürstensaal steht zur Verfügung.
- Mit Bewirtung in der Konzertpause.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Säle werden vor Ort ausgeschildert.
- Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
kartenservice@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Online-Shop: fuerstenfeld.reservix.de
Mo, Di, Fr, Sa 10-14 Uhr • Do 10-18 Uhr • Mi geschlossen

+++ Infos & mehr: www.altemusik-fuerstenfeld.de +++



Folgen Sie uns für
aktuelle Veranstaltungstipps,
Hintergründe und mehr



Notenblatt
Musik und mehr

Telefon 08141-12 17 5
Fax 08141-15 99 8
notenblatt-ffb@t-online.de
www.notenblatt-ffb.de

Dorothea Heid
Schöngesinger Str. 55
82256 Fürstenfeldbruck



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

**Was Sie sich im Leben auch
vornehmen, wir haben den
passenden Schutz.**

Einfach erklärt, umfassend beraten – mit uns finden
Sie die passende Versicherung und Vorsorge.
Jetzt Termin vereinbaren:

HSH Versicherungspartner GmbH, Stephan Gotzler
Herzog-Johann-Straße 10, 81245 München
Telefon 089 896673-0
stephan.gotzler@nuernberger.de
www.nuernberger.de/hsh

Gestaltung: www.si-so.de

Alte Musik

in Fürstenfeld

So 20.10.24 • 19 Uhr

Marsyas Baroque
L'Apothéose de Corelli

So 08.12.24 • 19 Uhr

Spirit & Pleasure
John, come kiss me now!

So 26.01.25 • 19 Uhr

Duo Amarilis Dueñas
& Rodrigo Belío
Viola da gamba & Cembalo:
Entwicklung der Affektenlehre

So 06.04.25 • 19 Uhr

La Ninfea
Le Masque de Fer –
Die eiserne Maske



SONNTAG
20
10
24
VKK € 27



Marsyas Baroque
L'Apothéose de Corelli

Werke von, über und um Corelli

Der italienische Komponist Arcangelo Corelli wurde schon zu Lebzeiten wie ein Popstar gefeiert. Seine Musik wurde nicht nur zum Sinnbild des italienischen Stils, sie hatte weitreichenden Einfluss und wurde in ganz Europa imitiert. Sogar eine Fuge Johann Sebastian Bachs basiert auf einem Corellischen Thema. In Frankreich war es François Couperin, der ihn in seinem Werk L'Apothéose de Corelli unsterblich macht und auf den Parnassus, den griechischen Berg der Musen, aufsteigen lässt. Schwerpunktmäßig spielt Marsyas Baroque virtuose Werke des 17. und 18. Jhd. auf Originalklanginstrumenten in eigenen Arrangements und stellt diese zeitgenössischen Werken gegenüber. Das Ensemble konzertiert auf nationalen und internationalen Bühnen. In Deutschland sind sie auf zahlreichen Festivals wie den Thüringer Bachwochen, dem Trigonale Festival oder dem Festival Winter in Schwetzingen zu erleben.

SONNTAG
08
12
24
VKK € 24



Spirit & Pleasure
John, come kiss me now!

Christoph Mayer / Barockvioline & Johanna Seitz / Barockharfe

Spirit & Pleasure präsentiert mit ihrem Programm „John, come kiss me now!“ einen musikalischen Diamanten, dessen spezieller Schriff an der Nahtstelle von barocker und traditioneller Musik entstand. In diesem Programm trifft traditionelle Musik des 17./18. Jahrhunderts aus Irland, Schottland und England die zeit- und ortsgleich bestehende höfische Barockmusik. Was auf den ersten Blick wie Crossover anmutet, stellt sich als ein historisch fundiertes und durch die ergiebige Quellenlage vielfältiges Programm heraus: extrem attraktiv, überraschend, virtuos und sentimental zugleich. Christoph Mayer und Johanna Seitz spielen auf höchstem künstlerischen und technischen Niveau traditionelle barocke Musik für den Kammermusiksaal!

Lust auf mehr?

Auch für Blues-, Jazz-, Klavier-, Konzert-, Literatur- und Theater-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Programinfos hierzu finden Sie online.



SONNTAG
26
01
25
VKK € 24



Duo Amarilis Dueñas / Viola da gamba
& Rodrigo Belío / Cembalo

Viola da gamba & Cembalo: Entwicklung der Affektenlehre

Die chamäleonartige und sich ständig verändernde musikalische Ästhetik des 18. Jahrhunderts ist nicht nur auf eine neue Herangehensweise an Strukturen oder Affekte zurückzuführen, sondern auch auf die Mannigfaltigkeit von Farben, die durch die Vermischung von alter und neuer Instrumentation entsteht. In diesem Konzert führen die beiden spanischen Musiker Amarilis Dueñas und Rodrigo Belío durch eine Entdeckungsreise mit einzigartigen Klängen und Texturen einer Epoche, die heute fälschlicherweise als „Übergangsepoche“ bezeichnet wird und doch eine ganz eigene Ästhetik darstellt.

SONNTAG
06
04
25
VKK € 27



La Ninfea
Le Masque de Fer – Die eiserne Maske

Die Musik des berühmten, mysteriösen Gefangenen zur Zeit des Sonnenkönigs

Der Mann mit der eisernen Maske starb um 1703 in der Bastille und wurde an einem unbekanntem Ort beerdigt. Die Musik eines der geheimnisvollsten Gefangenen der Geschichte erzählt wohl vom Schmerz der Einsamkeit, und manchmal gibt sie das wieder, was zu seinen Ohren dringt: Kirchenglocken (*Cloches*), menschliche Stimmen (*Les voix humaines*) oder das Echo in den Gängen. Sie ist aber auch unterhaltsam und erfüllt von der Spielfreude eines Menschen, der trotz seiner Isolation bestimmte Vorzüge genießen durfte. La Ninfea (it. Die Seerose) lässt mit diesem Programm die Gemütszustände des Gefangenen hörbar werden und macht zugleich den Geist jener prunkvollen Epoche erlebbar – mit Musik, die der Gefangene selbst gespielt und gekannt haben mag.

„Ein Abend voller Gänsehaut-Musik“ (Weser Kurier)

Zugang zum Churfürstensaal (barrierefrei)

Der Eingang erfolgt über das Pfortnerhaus der Polizeifachhochschule an der Fürstenfelder Straße. Ab hier folgen Sie der Ausschilderung zum entsprechenden Zugang. Den Churfürstensaal im 2. OG erreichen Sie bequem per Fahrstuhl oder über das zentrale Treppenhaus.

